



# Einladung zur Queer Commons-Werkstatt

Liebe Einladungstextlesende,

wir laden dich herzlich zur Queer Commons-Werkstatt vom 18. bis zum 21. Mai 2023 im Haus des Wandels (Heinersdorf, Steinhöfel in Berlin) ein.

## Was ist denn eine Commons-Werkstatt?

Die Commons Sommerschule 2021 mit Silke Helfrich hat viele der Teilnehmenden näher zusammengebracht und nachhaltig inspiriert. Viele Themen, die wir dort in Open Spaces berührt haben, beschäftigen uns weiterhin – Themen, die Raum brauchen, um erforscht zu werden. Wir wollen mit den Commons-Werkstätten (<https://commons-sommerschule.org/commons-werkstaetten/>) diesen Raum schaffen und damit all jene ansprechen, die sich mit Commoning tiefer beschäftigen wollen und Fragen, Offenheit und Neugierde mitbringen. Die Werkstätten sollen selbst ein Commons sein und werden von denjenigen Menschen organisiert, die sich für das Thema besonders interessieren.

## Worum geht es bei der Queer Commons-Werkstatt?

Queer Commons - Das kann vieles bedeuten. Wir wollen uns in dieser Werkstatt damit beschäftigen, wie Commons Projekte queer sein und werden können, wie viel und inwieweit sich Commons und Queerness überschneiden/bedingen/zueinander verhalten und wie ganz konkret queere Commons-Projekte schon heute aussehen. In unserer internen Vorbereitung sind uns dabei als Berührungen vor allem die Begriffe der Vielfalt, des Begehrens, der Bezogenheit und der Utopie über den Weg gelaufen. Wir freuen uns mit euch, mit allen Körperteilen und unserer natürlichen Umgebung diese und weitere Verwobenheiten zu erforschen. Dabei soll es an Spaß und freiem Fließen nicht mangeln. Wir laden euch explizit ein, viel mitzugestalten, weshalb wir viele Open Spaces aka offenen Spaß eingeplant haben.

## Wo werden wir sein?

Wir freuen uns, dass wir uns mit diesem Thema im Haus des Wandels auseinandersetzen können. Das kann sich am besten selbst vorstellen (Auszug aus dem Care Book

(<https://hausdeswandels.wordpress.com/about/>) des Hauses):

"Das Haus des Wandels (HdW) ist ein soziokulturelles Zentrum, ein post-lokaler Dorfplatz\*, Raum für Aktion und Verhandlung, Kunst und Lernen. Feministische Beziehungen, utopische Gastfreundschaft, intersektionale Analysen, transformative Aktionen, künstlerische Strategien, strukturell nachhaltige Infrastrukturen und antiautoritäre Organisationsformen sind

die Grundlagen unserer Praxis. Wir arbeiten praktisch, in radikaler Selbstsorge und verstehen uns als eingebunden in ökologische und soziale Kreisläufe. Mit diesem Haus wollen wir einen verbindenden, zugänglichen und widerständigen Ort schaffen. Wir wollen respektvolle Begegnungen zwischen Menschen ermöglichen, die sonst in verschiedenen Welten leben. Zwischen Leuten die auf einer Erde leben."

Im Haus des Wandels gibt es Schlafzimmer, Bäder, Aufenthaltsräume und die Küche, die wir nutzen können und rollstuhlgerecht sind. Falls du mit Rollstuhl anreisen magst, schreib uns bitte, dann können wir genauer abstimmen, wie wir am besten tun.

### **Wie komme ich zum Haus des Wandels?**

Von Berlin über Fürstenwalde (Spree) oder Münchenberg mit dem Bus nach "Heinersdorf (LOS) Dorf". Von dort aus sind es noch ca. 600 m zu laufen.

### **Wie melde ich mich an?**

Anmelden kannst du dich, indem du uns bis zum 14.04.2023 eine Mail mit deinem Interesse an [werkstaetten@commons-institut.org](mailto:werkstaetten@commons-institut.org) schickst.

- Was motiviert dich, an dieser Werkstatt teilzuhaben?
- In welcher Beziehung stehst du zu Commoning? In welcher Beziehung stehst du zu Queerness?
- Welche Bedürfnisse hast du an die Werkstatt und das gemeinsame Zusammensein (z. B. hinsichtlich Schlafen, Essen usw.)?
- Bringst du etwas Inhaltliches mit, das du einbringen möchtest?
- Wie können wir dich erreichen (z. B. Mail-Adresse, Telefonnummer usw.)?
- Was möchtest du uns noch sagen?

Wichtig ist, dass du dich mit den Rahmenbedingungen anfreunden kannst. Lese dir also die folgenden Punkte noch einmal gut durch, bevor du dich bewirbst!

Wir stellen uns eine Runde von ca. 14 Mitwirkenden, inklusive uns, vor. Die Zusage erhaltet ihr bis zum 23.04.2023. Dort erhaltet ihr weitere Infos, wie es weitergeht.

Kennt ihr noch andere Menschen, die mit Commoning-Themen assoziiert sind und diese Mail voraussichtlich nicht erreichen, gebt sie doch gerne weiter!

### **Von welchen Rahmenbedingungen sollte ich im Vorhinein wissen?**

- **Finanzierung:** Diese erfolgt auf solidarische Weise commonsgemäß. Das heißt, dass wir am Ende unserer gemeinsamen Zeit die Kosten über eine anonyme Bieterunde so verteilen, dass alle nur das geben, was sie können/wollen.
- **Schlafen:** Es gibt Einzel-/Doppelzimmer mit Betten für die du, wenn möglich Bettbezüge (Decke/Kissen) und Handtücher selbst

mitbringst, um so viel Sorgearbeit für die Menschen im HdW wie möglich zu vermeiden. Alternativ gibt es auch Busstellplätze. Zelten ist hingegen nicht gewünscht.

- **Essen:** Wir sorgen gemeinsam dafür, dass wir Essen auf dem Tisch haben, mit dem alle einverstanden sind.
- **Sorgearbeit:** Wir kochen und putzen gemeinsam.
- **Awareness:** Wir einigen uns im Vorhinein auf Vereinbarungen für unser gemeinsames Zusammensein, an die wir uns halten. In jedem Fall wird jegliches diskriminierendes Verhalten nicht geduldet. Vor Ort wird es Räumlichkeiten geben, die wir als Saferspaces und Rückzugsräume nutzen können, und Menschen, an die du dich bei Problemen wenden kannst.

### **Muss ich irgendwelche Voraussetzungen mitbringen, um teilnehmen zu können?**

- Du solltest dich bereits mit Commons beschäftigt haben (wie das aussieht, kannst du wahrscheinlich besser beurteilen).
- Du solltest an allen Tagen der Werkstatt und dem Vorbereitungstreffen am 09. Mai sowie dem Abschlusstreffen am 30. Mai 2023 von 19 bis 21 Uhr online dabei sein.
- Du solltest mit den Rahmenbedingungen einverstanden sein.
- Ansonsten bist du so willkommen, wie du kommst und da bist (das schließt sowohl Menschen, die sich als queer positionieren, als auch Menschen, die sich nicht als queer positionieren, ein).
- Wenn du weitere Bedürfnisse hast z. B. nach Übersetzung, Kinderbetreuung usw., bitten wir dich, uns das vorher mitzuteilen, damit wir schauen, wie wir das Organisieren können.

### **Wie wird das Programm voraussichtlich aussehen?**

**Donnerstag:** Anreise bis 16 Uhr - Ankommen

**Freitag:** Kollektive Selbstreflexion - Auseinandersetzung mit den Fragen: Was ist Queer und Commoning, wo sind Verbindungen? - Open Spaß (Queer Gardening)

**Samstag:** Open Spaces - Haus des Wandels - Open Spaß (Drag erforschen)

**Sonntag:** Ernten - Finanzieren - Abreise ab 13 Uhr

Hört sich das nicht toll an? Wenn du das auch findest, dann freuen wir uns auf dich!

Carla, Nane, Claudia & Finn (Planend und unterstützt vom Commons-Werkstätten-Kollektiv)